

## KIT-NEWS - März 2010

### Aus- und Fortbildungen

#### KIT-Kurs 2. Teil

Die AusbildungsteilnehmerInnen des KIT-Kurses überregional XIV absolvierten Anfang März den 2. Teil – unser Herzstück – der Ausbildung.

Das Formulieren erster Sätze, der Ablauf der Überbringung einer schlechten Nachricht und vielerlei Rollensimulationen ermöglichten einen ersten Einblick in die Akutbetreuungsarbeit.



Alle TeilnehmerInnen, darunter auch drei LWZ-Disponenten, nutzten die Chance, im geschützten Rahmen erste Versuche in der Betreuungsarbeit zu starten und vielerlei Rückmeldungen zu erhalten.



Eine ausführliche Feedbackrunde unter den TeilnehmerInnen und einer weiteren Rückmeldung durch die Kursleitung beendete diese 2 ½ Kurstage.

Die Kontakte zu den BezirkskoordinatorInnen wurden bereits hergestellt.

Die feierliche Ausweisübergabe findet am Montag, den 10. Mai 2010 statt.

## KIT-Refresher von 26. – 27. März 2010

Im Gasthof Gollner in Lebring fand der erste KIT-Refresher im neuen Jahr statt.

Die Inhalte wurden nach zwei Jahren nun geändert.

Nachdem wir uns 2008/2009 mit dem Thema „KIT im Großschadensereignis“ beschäftigt haben, widmen wir uns bei diesem Auffrischkurs in erster Linie den Themen Körper(Haltung) und Wahrnehmung im Hinblick auf das Einsatzgeschehen und die individuelle Akutbetreuungsarbeit.



Zusätzlich besteht die Möglichkeit, je nach den Bedürfnissen der TeilnehmerInnen, bestimmte Fragestellungen aus Einsätzen mit Hilfe von Rollensimulationen zu erarbeiten.



Bei diesem Refresher stand das Thema „KIT-Einsatzleitung, Aufgaben und Zusammenarbeit mit der Landeswarnzentrale und der Hintergrundbereitschaft“ im Vordergrund.

Herzlichen Dank an alle TeilnehmerInnen für das aktive und motivierte Tun!

Der nächste Refresher findet von 5. – 6. November 2010 statt – eine Anmeldung ist bereits möglich!

## Übung im Bezirk Graz-Umgebung/Weiz

Am 19. März 2010 fand in der Tageswerkstätte des Sozialtherapeutikums Eggersdorf eine Übung mit Feuerwehr, Rettung und KIT statt. Diese Einrichtung bietet für Menschen mit Behinderung, Jugendlichen und Erwachsenen eine Beschäftigungsmöglichkeit und eine Tagesstruktur.

Die Übungsannahme war ein Brand im Haupthaus des Sozialtherapeutikums.

An der Übung nahmen die AkutbetreuerInnen Wolfram Pernjak, Anni Liebmann, Gitti Strobl und Susanne Auner teil.

Es waren 15 Menschen mit Behinderungen verschiedenster Art u.a. auch RollstuhlfahrerInnen zu betreuen.

Die BetreuerInnen der Einrichtung hatten ihre KlientInnen sehr gut auf diese Übung vorbereitet. Trotzdem war nicht absehbar, wie diese Menschen mit speziellen Bedürfnissen auf diese Stresssituation reagieren würden.

Wolfram und Susanne haben am Sammelplatz die Evakuierten betreut, Anni und Gitti begleiteten abwechselnd den Transport mittels MTF zum Rüsthaus. Dort wurden die unverletzten Menschen mit Behinderung weiter unterstützt.

Susanne Auner berichtet: „Es war für uns eine tolle Übung, da wir in diesem Bereich neue Erfahrungen machen konnten. Die Organisation und Zusammenarbeit mit der Feuerwehr und Rettung Eggersdorf war sehr gut.“



Kleine Zeitung 20. März 2010

## Bruno Seidl – KIT-Mitarbeiter und Fotograf

Die MitarbeiterInnen des KIT-Land Steiermark verfügen über mannigfaltige Fähigkeiten. So auch Bruno Seidl, der seine Fotokünste bei einer Ausstellung in Langegg bei Graz präsentierte. Als Mitglied der „Aktiv“ Fotogruppe Gleisdorf zeigte er einen fotografischen Bilderbogen von seiner Heimat bis in ferne Länder. Edwin besuchte die Ausstellung und bewunderte die Werke des Künstlers, der sich das Fotografieren autodidakt erlernte.



Das Leitungsteam möchte sich an dieser Stelle bei Bruno nochmals herzlich für das Fotografieren bei Tagungen und Empfängen von KIT-Land Steiermark bedanken!

## DANK!

Im Einsatz waren Frau Dr. Ursula Sauer und Prof. Dr. Heinz Ladenhauf.

DER BEZIRKSHAUPTMANN VON HARTBERG



Das Land  
Steiermark

Hartberg, am 03. März 2010

### Meningokokken-Infektion

Sehr geehrter Herr Benko!

Das Schicksal schlägt manchmal mit aller Härte und ohne Erbarmen zu. So auch bei der Meningokokken-Infektion der kleinen Leonie vor wenigen Tagen. Wir alle waren von dem Ereignis geschockt und zeigte sich die gesamte Bevölkerung unseres Bezirkes tief betroffen.

Eine wichtige und große Aufgabe lag darin, der Familie so gut wie möglich beizustehen und sie bestmöglich zu unterstützen. Gleichzeitig galt es, die Bevölkerung zu informieren, sie zu beruhigen und ein Gefühl der Sicherheit zu vermitteln.

Ich möchte Ihnen, sehr geehrter Herr Benko, und Ihren Kolleginnen und Kollegen des Kriseninterventionsteams Steiermark für die Bemühungen und die Tätigkeiten sowie für die gute Zusammenarbeit mit der Amtsärztin und damit mit der Bezirksverwaltungsbehörde sehr herzlich danken.

Ich wünsche Ihnen weiterhin alles Gute, viel Glück, Erfolg und Gesundheit.

Mit den besten Grüßen

Mag. Max Wiesenhofer

Herrn  
Edwin Benko  
Abteilung 20 – Katastrophenschutz und Landesverteidigung  
Koordinationsstelle Krisenintervention  
Paulustorgasse 4  
8010 Graz

## Herzliche Gratulation an unsere KIT-Bürgermeister!



**Heribert Uhl** – LWZ-Disponent und mit absoluter Mehrheit wieder gewählter Bürgermeister der Gemeinde Rohrbach Steinberg!

**Harald Fuchs** – Polizist, KIT-Mitarbeiter und mit absoluter Mehrheit wieder gewählter Bürgermeister der Gemeinde Trautmannsdorf!



**Josef Gaber** – KIT-Mitarbeiter und mit absoluter Mehrheit wieder gewählter Bürgermeister der Gemeinde Arnfels!

## Hintergrundbereitschaft:

Die neue Nummer der Hintergrundbereitschaft lautet: **0676 8666 0441**

Diese Nummer wird auf die jeweilige diensthabende Hintergrundbereitschaftsperson umgeleitet! Edwin ist nun wieder unter seiner Katastrophenhandynummer

0676 8666 0281 erreichbar! Im **Einsatzfall bitte 0676 8666 0441** anrufen!

**Wir wünschen allen KIT MitarbeiterInnen und Mitarbeitern ein frohes Osterfest!**

Dr. Katharina Purtscher, Edwin Benko,  
Mag. Helmut Kreuzwirth, Cornelia Daum MA

